Film- und Psychoanalyse mit Dr. Hanna Petersen

Das Entschwinden

Roos ist als Fotojournalistin um die Welt gereist. Jetzt ist sie wie in jedem Jahr unterwegs zu ihrer Mutter Louise, einer einst gefeierten Konzertpianistin, die sich in den hohen Norden Norwegens zurückgezogen hat. Diese Besuche sind nie besonders gut verlaufen, denn Mutter und Tochter sind einander auch emotional entfremdet. Aber dieses Mal ist es anders, denn Roos hat schlechte Nachrichten und möchte sich mit ihrer Mutter versöhnen. Zunächst verhindern alter Schmerz und ständige Vorwürfe jegliche Aussprache. Erst die Beziehung zu ihrem jüngeren Halbbruder Bengt und zu ihrer alten Liebe Johnny geben Roos die Kraft, den entscheidenden Schritt zu gehen …
Filmgespräch mit Dr. Hanna Petersen im Anschluss.

NL / N 2017, 92 Min., FSK: ab 12 // R: Boudewijn Koole, B: Jolein Laarman, K: Melle van Essen, D: Rifka Lodeizen, Elsie de Brauw, Jakob Oftebro, u. a.

NUR So. 17.3. / 17 h

Theater und Film - Bühne trifft Leinwand / In Kooperation mit dem TheaterLübeck

Dogville

Eine neue Reihe im Koki in Zusammenarbeit mit dem Theater Lübeck. Wir antworten auf aktuelle Inszenierungen mit einem Film und erörtern das Verhältnis und die Wechselwirkungen der beiden Künste. *Dogville* von Lars von Trier kam bereits 2003 in die Kinos und ist ein in minimalistischer Theaterdekoration gedrehter Spielfilm. Ein flüchtende Frau kommt in ein Dorf, findet Unterschlupf, bietet als Gegenleistung verschiedene Dienste an und wird zunehmend ausgenutzt und erniedrigt. Am Theater Lübeck wurde der Film von Clara Weyde als Bühnenstück inszeniert. **Mit der Dramaturgin Katrin Aissen führen wir ein Film- und Theatergespräch. Besucher der Theaterinszenierung erhalten 10 % Rabatt.**

DK 2003, 178 Min., DF, FSK: ab 12 // R+B: Lars von Trier, K: Anthony Dod Mantle, D: Nicole Kidman, Lauren Bacall, Jean-Marc Barr, Jeremy Davies

NUR Do. 21.3. / 19 h

Im Bundesstart

Of Fathers and Sons - Die Kinder des Kalifats

Koranstudium statt Matheunterricht, Kampftraining statt Fußballtraining, militärische Disziplin statt jugendlicher Rebellion – das ist der Alltag für Ayman und Osama. Die beiden Brüder wachsen in Syrien auf und sollen islamische Gotteskrieger werden. So jedenfalls erzieht sie ihr Vater, der al-Nusra-Rebellenführer Abu Osama, dessen größter Traum die Errichtung eines Kalifats ist.
Regisseur Talal Derki kehrt für *Of Fathers and Sons* sein Heimatland zurück. Er gibt sich als Anhänger der Salafisten aus und gewinnt so das Vertrauen einer radikal-islamistischen Familie. Über einen Zeitraum von zwei Jahren begleitet er ihren Alltag und zeigt einzigartige und emotionale Einblicke in eine sonst abgeriegelte Welt.

D / SYR 2017, 99 Min., FSK: ab 12 // R: Talal Derki, K: Kahtan Hasson

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Ants - Ameisen (4'22 Min.)

Fr. 22.3. - So. 24.3. / 18 h • Mo. 25.3. + Mi. 27.3. / 20.30 h

In Kooperation mit der Telefonseelsorge Lübeck

Anfang aus dem Ende

Dokumentarfilm über die sogenannte Flakhelfergeneration. In 15 Interviews mit einer Landauer Schulklasse sowie einzelnen Personen kommen Ereignisse zu Wort, die die Betroffenen zum Teil über 65 Jahre in Schweigen bewahrt haben. Angehörige dieser Generation sind bisher auch kaum als Zeitzeugen befragt worden, da sie weder klassischen Täter- noch Opfergruppen angehören. Der Film zeigt die nachwirkende Bedeutung, die das Aufwachsen im NS-Staat und das Kriegserlebnis für die Jugendlichen hatte. In dieser sehr persönlichen Geschichtsstunde werden Lebensgeschichten und wichtige historische Zusammenhänge den nachwachsenden Generationen anschaulich und berührend vermittelt. **Anschließendes Nachgespräch mit Mari Böhrk-Martin und Dr. Hanna Petersen.**

D 2013, 85 Min., FSK: - // R: Aleida Assmann

NUR Mi. 13.3. / 20 h

Unikino am 19.3.

The Sisters Brothers

Oregon, 1851: Sie sind berühmt-berüchtigt, die Sisters Brothers. Eli, der Ältere, und Charlie, der Jüngere. Skrupellose Auftragskiller im Dienst eines ominösen „Commodore". Sie sollen einen Hermann Warm töten, der eine Wunderformel zum einfachen Goldwaschen erfunden hat. Ein Wissen, das dem „Commodore" ein Vermögen einbringen kann. Ihr Kontaktmann Jim Morris ist dem Genie auch auf den Fersen. Während die Brüder von den Bergen Oregons bis nach Kalifornien reiten, ist Morris ihnen einige Tage voraus und trifft den gesuchten Chemiker. Statt ihn an die Brüder auszuliefern, verfolgt dieser ganz eigene Ziele …

F 2018, 121 Min., OmU, FSK: ab 12 // R: Jacques Audiard, B: Jacques Audiard, Thomas Bidegain, K: Benoît Debie, D: John C. Reilly, Joaquim Phoenix, Jake Gyllenhaal, Riz Ahmed

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Careful with that Power Tool (2'14 Min.)

Do. 14.3. - Mi. 20.3. / 20.30 h

Wiederholung

Womit haben wir das verdient?

Eine liberale, weltoffene Patchwork-Familie wird mit einem Ereignis konfrontiert, das sie normalerweise nur theoretisch diskutiert - die Islamisierung steht auf einmal mitten in ihrem Wohnzimmer, in Gestalt der pubertierenden Tochter Nina, die beschlossen hat, Muslima zu werden, halal zu leben und ein Kopftuch zu tragen. Für Ninas Mutter Wanda steht die Welt plötzlich Kopf und alles dreht sich um die eine Frage: Wie bringt man das Kind wieder zur Vernunft? Mit viel Humor und spitzfindigen Dialogen gelingt Regisseurin Eva Spreitzhofer und ihrem grandiosen Ensemble eine herrlich bissige Gesellschaftskomödie über Toleranz und ihre Grenzen.

A 2018, 92 Min., FSK: - // R+B: Eva Spreitzhofer, K: Xiaosu Han, Andreas Thalhammer, D: Caroline Peters, Simon Schwarz, Chantal Zitzenbacher, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Meinungsverschiedenheiten (4'45 Min)

Sa. 16.3. / 18 h • Do. 21.3. / 17 h • Fr. 22.3. - So. 24.3. / 20.30 h

Bundesstart / Unikino am 12.3.

Vom Lokführer, der die Liebe suchte ...

Ein Güterzug rollt durch eine weite Graslandschaft, die sich vor den kaukasischen Bergen entlangzieht. Am Steuer: Nurlan, der Lokführer. Tagein, tagaus lenkt er seinen Zug durch einen dicht besiedelten Vorort Bakus, in dem die Schienen dicht an die Häuser grenzen. Er hat schon so einiges von seiner Lokomotive gepflückt: Hühnerfedern, Spielzeugbälle oder auch Bettbezüge. Am letzten Arbeitstag vor der Pensionierung verheddert sich ein besonderes Abschiedsgeschenk an seiner Lok: ein traumhaft schöner, blauer Spitzen-BH. Seine Neugier ist geweckt: Wem nur mag das kleine Stück Stoff gehören?

D 2018, 90 Min., FSK: ab 6 // R: Veit Helmer, B: Leonie Geisinger, Veit Helmer, K: Felix Leiberg, D: Miki Manojlovic, Paz Vega, Maia Morgenstern, Chulpan Khamatova, Blanca Suárez

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Uzbek Express (7 Min.)

Do. 7.3. - Di. 12.3. / 20.30 h • Mo. 18.3. - Mi. 20.3. / 18 h

---

Zum Internationalen Frauentag in Kooperation mit der Mellingen-Stiftung

Aufbruch in die Freiheit

Erika ist verzweifelt, als der Arzt feststellt: schwanger! Noch ein Baby? Ihre drei Kinder, die Arbeit in der Metzgerei von Ehemann Kurt und dazu die Verpflichtungen, die das Dorfleben mit sich bringen, sind ihr jetzt schon zu viel. Ihr Mann Kurt will von ihrer Überforderung allerdings nichts hören. In ihrer Not fährt Erika heimlich zu ihrer Schwester Charlotte nach Köln und lässt dort das Baby abtreiben. Der Eingriff misslingt jedoch, nur durch eine Not-OP können die Ärzte Erika retten. Als Kurt davon erfährt, gerät die Ehe in eine ernsthafte Krise… Das Drama *Aufbruch in die Freiheit* skizziert die Emanzipation einer Ehefrau auf dem Land in den 70er Jahren. **Der Eintritt ist frei.**

D 2018, 90 Min., FSK: - //R: Isabel Kleefeld, B: Andrea Stoll, Heike Fink, Ruth Olshan, K: Martin Langer, D: Anna Schudt, Alwara Höfels, Christian Erdmann, Marie Anne Fliegel

NUR Fr. 8.3. / 18 h

In Kooperation mit der mittwochsBILDUNG am Mi. 13.3.

Wildes Herz

Ein kleines Dorf in den Weiten Mecklenburgs. Geprägt vom politischen Wandel der letzten Jahrzehnte ist hier eine Band entstanden, die etwas zu sagen hat und das sehr laut. *Feine Sahne Fischfilet* um Jan „Monchi" Gorkow ist heute eine der erfolgreichsten Punkbands in Deutschland. Mit funkelnder Radikalität und dem Finger stets am Verbalabzug stellt sich Monchi mit seiner Band gegen Nazis, Leerstand und Wendeverliererfrust. Der Schauspieler und gebürtige Mecklenburger Charly Hübner erzählt die Geschichte dieses jungen und wilden Lebens zwischen stürmischem Punk-Furor und energischem Lokalpatriotismus. Er begibt sich auf eine ehrliche und humorvolle Reise mitten ins wild schlagende Herz einer aufgewühlten Region.

D 2017, 94 Min., FSK: ab 12 // R+B: Charly Hübner, Sebastian Schultz, K: Martin Farkas, Roman Schauerte

Mi. 13.3. / 18 h • Sa. 16.3. + So. 17.3. / 15 h

Gegen den Strom (Kona fer í stríd)

Halla ist scheinbar eine gutherzige Frau, die abgesehen von ihrem Beruf als Chorleiterin zumeist für sich bleibt. Doch hinter der Fassade ihrer gemächlichen Routine führt sie ein Doppelleben als leidenschaftliche Umweltaktivistin. Bekannt unter dem Decknamen „Die Bergfrau" bekämpft sie heimlich die nationale Aluminiumindustrie. Mit ihren riskanten Aktionen gelingt es ihr, die Verhandlungen zwischen der isländischen Regierung und einem internationalen Investor zu stoppen. Doch dann bringt die Bewilligung eines fast schon in Vergessenheit geratenen Adoptionsantrags Hallas gradlinige Pläne aus dem Takt. Entschlossen plant sie ihre letzte und kühnste Aktion als Retterin des isländischen Hochlands.

IS / F / UA 2018, 101 Min., OmU + DF, FSK: ab 6 // R: Benedikt Erlingsson, B: Ólafur Egilsson, Benedikt Erlingsson, K: Bergsteinn Björgúlfsson, D: Halldóra Geirharosdóttir, Jóhann Sigurdarson, Jörundur Ragnarsson, Juan Camillo Roman Estrada

Fr. 1.3. - Mi. 6.3. / 18 h

Im Bundesstart / Unikino am 5.3.

Asche ist reines Weiß

Qiao kommt aus einfachen Verhältnissen, doch sie liebt Bin, einen lokal sehr einflussreichen Gangster. Ihre Liebe zu ihm ist bedingungslos und gleichzeitig genießt sie den Respekt und die Vorteile, die der Frau eines Bandenführers zuteil werden. Eines Tages werden sie von einer rivalisierenden Bande angegriffen. Im letzten Moment greift Qiao zur Waffe. Sie rettet Bin das Leben und wird dafür verurteilt: 5 Jahre verbringt sie im Gefängnis, ohne den Namen Bins preiszugeben. Nach ihrer Entlassung begibt sie sich auf die Suche nach ihm, denn ihre Liebe und ihre Loyalität sind ungebrochen. Doch Bin bleibt verschwunden und das Land ist kaum wiederzuerkennen.

CHN / F 2018, 135 Min., OmU + DF, FSK: - // R+B: Jia Zhang-Ke, K: Eric Gautier, D: Zhao Tao, Liao Fan, Zheng Xu, Casper Liang

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Hongkong (13 Min.)

Fr. 1.3. - Mi. 6.3. / 20.30 h

Wiederholung

Yuli

Carlos, genannt Yuli, ist ein undisziplinierte Kind, das alles, was es über das Leben weiß, auf den Straßen Havannas gelernt hat. Doch Vater Pedro erkennt das Talent seines Sohnes. Gegen dessen Willen schickt er ihn auf die Ballettschule. Yuli wird bald zu einem der besten Tänzer seiner Generation und feiert internationale Erfolge. Doch trotz des Ruhms zehrt das Heimweh an ihm, die Sehnsucht nach Freunden und Familie. Als er unfallbedingt pausieren muss, reist er nach Kuba ...
Yuli ist eine bewegende Familiengeschichte, eine atemberaubende Performance aus Erzählung, Tanz und Musik, mitreißend und berührend.

E / D / GB / F / CDN 2018, 110 Min., OmU + DF, FSK: ab 6 // R: Icíar Bollaín, B: Paul Laverty, K: Álex Catalán, D: Carlos Acosta, Santiago Alfonso, Edilson Manuel Olbera Nuñez, Laura de la Zu, Yerlín Perez

Sa. 2.3. + So. 3.3. / 15.30 h • Do. 7.3. + Sa. 9.3. - Di. 12.3. / 18 h

KOMMUNALES KINO LÜBECK
Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel.: (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de
Eintritt: 6 EUR | ermäßigt 4,50 EUR
Kinokinder: 3 EUR (bis 16 Jahre), andere 5 EUR

Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.

Kartenreservierung nur über www.kinokoki.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter info@kinokoki.de
Foto: www.t-maybe.de

MÄRZ 2019

1	FR	18.00	Gegen den Strom (Kona fer í stríd) [OmU]	20.30	Asche ist reines Weiß [DF] + Kurzfilm
2	SA	15.30	Wieder im Programm! Yuli [DF]		
		18.00	Gegen den Strom [DF]	20.30	Asche ist reines Weiß [DF] + Kurzfilm
3	SO	15.30	Yuli [OmU]		
		18.00	Gegen den Strom [DF]	20.30	Asche ist reines Weiß [OmU] + Kurzfilm
4	MO	18.00	Gegen den Strom (Kona fer í stríd) [OmU]	20.30	Asche ist reines Weiß [DF] + Kurzfilm
5	DI	18.00	Gegen den Strom [DF]	20.30	Unikino Asche ist reines Weiß [DF] + Kurzfilm
6	MI	18.00	Gegen den Strom (Kona fer í stríd) [OmU]	20.30	Asche ist reines Weiß [OmU] + Kurzfilm
7	DO	18.00	Yuli [DF]	20.30	Bundesstart Vom Lokführer, der die Liebe suchte ... + Kurzfilm
8	FR	18.00	Zum Internationalen Frauentag in Kooperation mit der Mellingen-Stiftung Aufbruch in die Freiheit	20.30	Vom Lokführer, der die Liebe suchte ... + Kurzfilm
9	SA	16.00	Kinokinder Kommissar Gordon & Buffy		
		18.00	Yuli [DF]	20.30	Vom Lokführer, der die Liebe suchte ... + Kurzfilm
10	SO	16.00	Kinokinder Kommissar Gordon & Buffy		
		18.00	Yuli [OmU]	20.30	Vom Lokführer, der die Liebe suchte ... + Kurzfilm
11	MO	18.00	Yuli [DF]	20.30	Vom Lokführer, der die Liebe suchte ... + Kurzfilm
12	DI	18.00	Yuli [OmU]	20.30	Unikino Vom Lokführer, der die Liebe suchte ... + Kurzfilm
13	MI	18.00	In Kooperation mit der mittwochsBILDUNG Wildes Herz	20.00	In Kooperation mit der Telefonseelsorge Lübeck Anfang aus dem Ende
14	DO	18.00	geschlossene Gesellschaft	20.30	The Sisters Brothers [OmU] + Kurzfilm
15	FR	18.00	geschlossene Gesellschaft	20.30	The Sisters Brothers [OmU] + Kurzfilm
16	SA	15.00	Wildes Herz		
		18.00	Wieder im Programm! Womit haben wir das verdient? + Kurzfilm	20.30	The Sisters Brothers [OmU] + Kurzfilm
17	SO	15.00	Wildes Herz		
		17.00	Film- und Psychoanalyse mit Dr. Hanna Petersen Das Entschwinden	20.30	The Sisters Brothers [OmU] + Kurzfilm
18	MO	18.00	Vom Lokführer, der die Liebe suchte ... + Kurzfilm	20.30	The Sisters Brothers [OmU] + Kurzfilm
19	DI	18.00	Vom Lokführer, der die Liebe suchte ... + Kurzfilm	20.30	Unikino The Sisters Brothers [OmU] + Kurzfilm
20	MI	18.00	Vom Lokführer, der die Liebe suchte ... + Kurzfilm	20.30	The Sisters Brothers [OmU] + Kurzfilm
21	DO	17.00	Womit haben wir das verdient?	19.00	Theater und Film – Bühne trifft Leinwand / In Kooperation mit dem TheaterLübeck Dogville [DF]
22	FR	18.00	Im Bundesstart Of Fathers and Sons – Die Kinder des Kalifats	20.30	Womit haben wir das verdient? + Kurzfilm
23	SA	16.00	Kinokinder Kommissar Gordon & Buffy		
		18.00	Of Fathers and Sons – Die Kinder des Kalifats	20.30	Womit haben wir das verdient? + Kurzfilm
24	SO	16.00	Kinokinder Kommissar Gordon & Buffy		
		18.00	Of Fathers and Sons – Die Kinder des Kalifats	20.30	Womit haben wir das verdient? + Kurzfilm
25	MO	18.00	Im Bundesstart Norddeutschland bei Nacht	20.30	Of Fathers and Sons – Die Kinder des Kalifats
26	DI	18.00	Norddeutschland bei Nacht	20.30	Classic Film Club / Unikino This is Spinal Tap [OV]
27	MI	18.00	Norddeutschland bei Nacht	20.30	Of Fathers and Sons – Die Kinder des Kalifats
28	DO	18.00	20 Jahre ArchitekturForumLübeck Kevin Roche – Der stille Architekt	20.30	Der Goldene Handschuh + Kurzfilm
29	FR	18.00	Hi, AI – Liebesgeschichten aus der Zukunft	20.30	Der Goldene Handschuh + Kurzfilm
30	SA	16.00	Norddeutschland bei Nacht		
		18.00	Hi, AI – Liebesgeschichten aus der Zukunft	20.30	Der Goldene Handschuh + Kurzfilm
31	SO	16.00	Norddeutschland bei Nacht		
		18.00	Hi, AI – Liebesgeschichten aus der Zukunft	20.30	Der Goldene Handschuh + Kurzfilm

KURZ FILM AGENTUR HAMBURG

SWB

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANKE

Das Kino Koki unterstützen:
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL

Classic Film Club / Unikino

This is Spinal Tap

Im Mittelpunkt dieser Mockumentary stehen die Bemühungen des Werbefilmregisseurs Marty DiBergi, das Comeback von Spinal Tap auf die Bühnen der USA zu begleiten und die Geschichte der Band in Interviews zu ergründen. Spinal Tap, das sind die beiden Kindheitsfreunde Nigel Tufnel und David St. Hubbins sowie Derek Smalls am Bass. In verschiedenen Rückblicken verfolgt DiBergi die Geschichte der Band von bemühten Beatles-Verschnitten bis in die traurige Hard-Rock-Gegenwart mitsamt der obligatorischen Spandexhosen. Im Zuge der Tournee zu ihrem neuesten Album „Smell the Glove“ kommt es jedoch zu einer handfesten Krise, da die Veröffentlichung des Albums zunächst wegen der sexistischen Covergestaltung abgelehnt wird …

USA 1984, 82 Min., OV, FSK: ab 12 // R: Rob Reiner, K: Peter Smokler, D: Michael McKean, Christopher Guest, Harry Shearer, Rob Reiner

NUR Di. 26.3. / 20.30 h

Im Bundesstart

Norddeutschland bei Nacht

Wie verändert sich Norddeutschland wenn das Leben zur Ruhe kommt und sich die Dunkelheit über das Land legt? Der Film *Norddeutschland bei Nacht* zeigt uns was passiert, während die meisten von uns schlafen. Mit dem Hubschrauber und besonders lichtempfindlichen Spezialkameras an Bord fliegen Autor Marcus Fischötter und sein Team über blinkende Windparks, Krabbenfischer im Mondschein und Bauern, die im Scheinwerferlicht ihrer Mähdrescher Felder pflügen. Hinweg über die Häfen von Rostock, Lübeck, Hamburg und vorbei an Ölplattform, Raffinerie und hell leuchtender Industrie. Überall ist nächtliches Leben. Der Norden bei Nacht ist ein schillerndes Lichtermeer.
Der Film nimmt uns mit in die atemberaubende Bilderwelt einer Nacht in Norddeutschland.

D 2019, 93 Min., FSK: o.A. // R+B: Marcus Fischötter, K: Björn Lindenblatt

Mo. 25.3. - Mi. 27.3. / 18 h • Sa. 30.3. + So. 31.3. / 16 h

20 Jahre ArchitekturForumLübeck

Kevin Roche - Der stille Architekt

Der irisch-amerikanische Architekt Kevin Roche hat in seinem Feld alles erreicht: Er hat wegweisende Gebäude wie die Ford Foundation, den Ausbau des Metropolitan Museum of Art und das Oakland Museum of California entworfen, wurde bereits 1982 mit den Pritzker-Preis ausgezeichnet, der höchsten Ehrung für einen lebenden Architekten, und hat mit seinem humanistischen Stil die Art verändert, wie heute über Bauwerke gedacht wird. Dabei hat er scheinbar keinerlei Interesse am eigenen Ruhm und dem Label „Stararchitekt“. Und trotz seines hohen Alters von 95 denkt er gar nicht daran, sich zur Ruhe zu setzen. Mark Noonans Dokumentarfilm portätiert Kevin Roche als einen bescheidenen und tief in sich ruhenden Architekten, der sein Leben lang den Menschen in den Mittelpunkt seiner Arbeit gestellt hat.

IRL 2017, 82 Min., FSK: o.A. // R: Mark Noonan, K: Kate McCullough

NUR Do. 28.3. / 18 h

Unikino am Di. 2.4.

Der Goldene Handschuh

Fritz Honka lebt in den 1970er-Jahren im Hamburger Stadtteil St. Pauli. Auf andere wirkt er wie ein Verlierer, fast schon bemitleidenswert. Wenn Fritz nicht gerade als Hilfsarbeiter einer Tätigkeit nachgeht, verbringt er die Nächte gerne in der örtlichen Kiezkneipe „Zum Goldenen Handschuh“. Denn zwischen Trinkern, Prostituierten und anderen Gestalten der Nacht, kann man einsamen Frauen am Besten näherkommen. Was keiner weiß: er ist der wahrscheinlich berüchtigtste Serienmörder der deutschen Nachkriegszeit. Mit Vorliebe vergewaltigt, schlägt und erwürgt Fritz Honka seine Opfer in seiner Wohnung und zerstückelt anschließend die Leichen …

D 2019, 110 Min., FSK: ab 18 //R+B: Fatih Akin, K: Rainer Klausmann, D: Jonas Dassler, Margarete Tiesel, Katja Studt, Marc Hosemann

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Jimmy Jenseits (7 Min.)

Do. 28.3. - Mi. 3.4. / 20.30 h

Hi, AI - Liebesgeschichten aus der Zukunft

Was man wissen muss, wenn man eine Beziehung zu einem Roboter eingeht. Ein Science Fiction Dokumentarfilm ... Humanoide Roboter sind die neuen Lebewesen auf unserem Planeten und sie führen bereits Beziehungen mit Menschen. „Bei einer K.I. musst du deine Sätze knapp und pointiert halten.“ Diesen Ratschlag bekommt Chuck mit auf den Weg, als er seine neue Roboter-Partnerin *Harmony* fabrikfrisch in Empfang nimmt. Am anderen Ende der Welt, in Tokio, bekommt Oma Sakurai den niedlichen Roboter *Pepper* geschenkt. Von ihrem Sohn, damit sie weniger alleine ist.
Wie werden wir mit künstlicher Intelligenz zusammenleben? Was werden wir gewinnen, was verlieren?

D 2019, 87 Min., FSK: - // R+B: Isa Willinger, K: Julian Krubasik

Fr. 29.3. - So. 31.3. / 18 h

Kinder bis 16 Jahre 3 EUR, alle anderen 5 EUR

Kinokinder

Kommissar Gordon & Buffy

Im tiefverschneiten Wald treibt ein Nüssedieb sein Unwesen. Kommissar Gordon muss versuchen, den Dieb zu finden. Allein ist das aber ganz schön schwierig. Kommissar Gordon ist zwar brillant, aber auch schon alt, sehr alt. Da ist es gut, dass er der Maus Buffy begegnet. Gemeinsam bilden die beiden ein super Ermittlerteam. Von nun an passen sie zusammen auf den Wald und seine Bewohner auf und lösen jeden Fall! *Kommissar Gordon & Buffy* wird seinem Herstellungsland gerecht und verarbeitet neben Kommissar Wallander des Skandinaviers liebstes Genre in einem charmanten Schwedenkrimi, der Kindern auf Augenhöhe begegnet. Basierend auf der erfolgreichen Kinderbuchreihe von Ulf Nilsson und Gitte Spee.

S 2017, 67 Min., FSK: o.A. // R: Linda Hambäck, B: Janne Vierth, K: Gabriel Mkrttchian

Sa. 9.3. + So. 10.3. / 16 h • Sa. 23.3. + So. 24.3. / 16 h